

S a t z u n g

der Stadt Bramsche über die Festlegung der Grenzen im Zusammenhang bebauter Ortsteile (Innenbereichssatzung) für das Gebiet in der Stadt Bramsche - Ortsteil Schleptrup -

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVB1. S. 230) und des § 34 Abs. 2a des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 (BGB1. I S. 341), in der Fassung vom 18.8.1976 (BGB1. I S. 2256) und der Novelle vom 6.7.1979 (BGB1. I S. 949) hat der Rat der Stadt Bramsche in seiner Sitzung am 08.12.1983 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils

Gebiet Stiegeweg im Ortsteil Schleptrup

werden gemäß der im beigefügten Katasterplanausschnitt dargestellten Begrenzungen festgelegt.

Der Katasterplanausschnitt ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

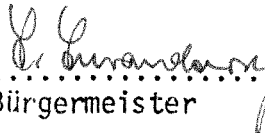
Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BBauG) nach § 34 BBauG.

§ 3

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bramsche, den 08.12.1983

STADT BRAMSCH


.....
Bürgermeister


.....
Stadtdirektor

Genehmigt

gemäß § 34 (2a) Bundesbaugesetz
in der z. Zt. geltenden Fassung.

Osnabrück, 7. MRZ 1984

Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor

